

## Zweites Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte (Berlin, 29–30 Sep 25)

Berlin, 29.–30.09.2025

Eingabeschluss : 15.03.2025

Daniel Stienen

HiKo\_21 – Zweites Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte – 2025: Raum und Ressourcen.

Das HiKo\_21 – Nachwuchsforum ist eine Plattform für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Preußischen Geschichte. Es dient der Präsentation und dem Austausch über Projekte unabhängig von Epoche und methodischem Zugriff. Zugleich bietet es einen Raum, um Anregungen für laufende Vorhaben zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und die Sichtbarkeit der Disziplin ‚Preußische Geschichte‘ nach außen zu erhöhen. Als offene, niederschwellige Veranstaltung soll es junge Forscherinnen und Forscher untereinander sowie mit Expertinnen und Experten der Preußenforschung vernetzen.

Das von der Historischen Kommission zu Berlin mit ihrem Nachwuchsnetzwerk HiKo\_21 organisierte Forum findet am 29./30. September 2025 zum zweiten Mal in Berlin statt. Ziel ist es, einen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte zu geben und einen interepochalen Austausch über die Geschichte Preußens zu ermöglichen. Das zweite Nachwuchsforum widmet sich in diesem Jahr dem zentralen Thema ‚Raum und Ressourcen‘.

Im Rahmen des ersten Themenkomplexes ‚Raum‘ sollen Forschungsbeiträge im Fokus stehen, die physische, soziale sowie mentale Räume identifizieren. Das weitgespannte Untersuchungsfeld bietet die Möglichkeit einer breiten Themenvielfalt. Denkbar wären hier Beiträge zum Alltag und zu Aspekten von Raumaneynungen wie auch zu individuell-biografischen Handlungsspielräumen oder preußischen Erinnerungsorten.

Im zweiten Teilbereich zum Schwerpunkt ‚Ressourcen‘ sind Projekte vorstellbar, in denen soziale und ökonomische Lebens- und Arbeitsbereiche wie Handel und Gewerbe im Mittelpunkt stehen. In diesem Sinne können auch, beispielsweise unter Berücksichtigung der Kapitalarten nach Pierre Bourdieu, komplexe Wechselbeziehungen, Mechanismen und Auseinandersetzungen etwa in Familien und ihren Netzwerken, Genealogien oder Patronagebeziehungen betrachtet werden. Ziel ist eine Zusammenführung von Projektarbeiten aus den unterschiedlichen Forschungsfeldern und bisherigen Nachbardisziplinen. Das Nachwuchsforum ermöglicht, diese Beiträge zu bündeln und interdisziplinär aktuelle Zusammenhänge zu erfassen.

Das Forum richtet sich vorrangig an Promovierende, die ihre Forschungsprojekte vorstellen und sie mit anderen diskutieren möchten. Fortgeschrittene Studierende oder Post-Docs sind ebenfalls herzlich eingeladen. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch, jedoch sind auch englische Beiträge

willkommen. Die Historische Kommission bemüht sich, Drittmittel einzuwerben, um Reise- und Unterkunftskosten (bestenfalls in voller Höhe) zu erstatten.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen und Informationen ein:

1. Abstract von ca. 500 Wörtern, aus dem das Thema des Projektes, die Fragestellung, Methodik, Quellen und der Stand der Arbeit hervorgehen.
2. Wissenschaftlicher Lebenslauf (mit Angaben zur Betreuung sowie etwaigen Veröffentlichungen).
3. Stand Ihrer Arbeit (In welchem Promotionsjahr befinden Sie sich? Wann beabsichtigen Sie die Abgabe Ihrer Arbeit?).
4. Angaben zum inhaltlichen Format Ihrer Arbeit (Skizze eines Gesamtprojektes, Kapitelentwurf, Exposé, Thesenpapier).

Wir bitten Sie, Ihr Paper in einem Worddokument oder in einem zusammenhängenden PDF einzureichen. Bewerbungen sind bis zum 15. März 2025 an [info@hiko-berlin.de](mailto:info@hiko-berlin.de) zu senden. Die Auswahlentscheidungen werden bis Mitte April 2025 mitgeteilt. Bei Zusage ist bis zum 30. Juni 2025 ein deutsch- oder englischsprachiges Paper im Umfang zwischen 1.500 und 3.000 Wörtern einzureichen.

Die Vorträge sollen fünfzehn Minuten nicht überschreiten. Anschließend ist eine vierzigminütige Diskussion geplant. Eine Publikation der Beiträge ist nicht vorgesehen. Den Teilnehmenden und der Veranstaltungsöffentlichkeit werden Abstract, Paper sowie die Angaben zum Stand der Arbeit, dem inhaltlichen Format und der Lebenslauf als Tagungsreader zur Verfügung gestellt.

Ellen Franke M. A. – Lukas Moll M. A. – Fleur-Christine Schröder M. A. – Dr. Daniel Benedikt Stienen.

Quellennachweis:

CFP: Zweites Nachwuchsforum zur Preußischen Geschichte (Berlin, 29-30 Sep 25). In: ArtHist.net, 14.10.2024. Letzter Zugriff 26.12.2024. <<https://arthist.net/archive/42936>>.